

frischen Trunk thun, das möchte ihn helfen, und suchte einen Brunnen. Aber wie er sich darüber bückte, konnte er sich vor der Schwere der Steine nicht mehr halten und stürzte ins Wasser. Wie das die sieben Geiserchen sahen, kamen sie vor Freude herbeigelaufen und tanzten vor Brunnen um den Brunnen.

9. Vom Bäumlein, das spazieren ging.

Das Bäumlein stand im Wald *Rücken*
 In gutem Aufenthalt;
 Da standen Busch und Strauch
 Und andre Bäumlein auch;
 Die standen dicht und enge,
 Es war ein recht's Gedränge;
 Das Bäumlein mußt' sich bücken
 Und sich zusammen brücken.

Da hat das Bäumlein gedacht
 Und mit sich ausgemacht:
 Hier mag ich nicht mehr stehn,
 Ich will wo anders gehn,
 Und mir ein Dertlein suchen
 Wo weder Birn' noch Buchen,
 Wo weder Lann' noch Eichen
 Und gar nichts desgleichen;
 Da will ich allein mich pflanzen
 Und tanzen.

Das Bäumlein das geht nun fort,
 Und kommt an einen andern Ort,
 In ein Wiesenland,
 Wo nie ein Bäumlein stand;
 Da hat sich's hingepflanzt
 Und hat getanzt.

Dem Bäumlein hat's vor allen
 An dem Dertlein gefallen,
 Ein gar schöner Brunnen
 Kam zum Bäumlein geronnen;